

MONTAGEANLEITUNG

TURBO ACTIVE

DEUTSCH



EINFÜHRUNG

DIESE KURZE MONTAGEANLEITUNG ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN. BITTE LESEN SIE SIE SORGFÄLTIG UND BEWAHREN SIE SIE AN EINEM SICHEREN ORT AUF.

Diese Montageanleitung zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Fahrrad aus der Verpackung heraus zusammenbauen können. Die Anweisungen in dieser Anleitung sind allgemeine Richtlinien und gelten für alle Specialized Turbo Active-Fahrräder. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Ihr Fahrrad richtig zusammengebaut werden muss, wenden Sie sich an Specialized Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf.

Dieses Dokument ist nicht als Gebrauchs-, Service-, Reparatur- oder Wartungsanleitung gedacht. Bitte wenden Sie sich für alle Service-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten an einen autorisierten Specialized Fachhändler.

Diese Montageanleitung ist kein Ersatz für die Betriebsanleitung Ihres Fahrrads. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Sicherheitsinformationen, Leistungsangaben und technische Daten zu Ihrem Fahrrad, die Sie lesen und zum späteren Nachschlagen aufbewahren sollten.









Bitte lesen Sie sich auch die gesamte Specialized Bedienungsanleitung für Fahrräder („Owner’s Manual“) durch, da diese wichtige zusätzliche allgemeine Informationen sowie Anweisungen enthält, die Sie befolgen sollten. Sollte Ihnen keine Druckversion des „Owner’s Manual“ vorliegen, können Sie es unter www.specialized.com herunterladen bzw. bei Specialized Rider Care oder Ihrem nächstgelegenen, autorisierten Specialized Fachhändler anfordern.

Zusätzliche Sicherheitshinweise und Produktinformationen zu spezifischen Komponenten bzw. Zubehör wie z. B. Dämpfer, Pedale, Helme oder Beleuchtung sind möglicherweise ebenfalls erhältlich. Sollten bestimmte Informationen in dieser Montageanleitung mit den Informationen in den Handbüchern eines Komponentenherstellers in Widerspruch stehen, wenden Sie sich bitte an Specialized Rider Care oder einen autorisierten Specialized Fachhändler.

Alle Anweisungen und Hinweise können ohne vorherige Ankündigung geändert und aktualisiert werden. Bitte besuchen Sie www.specialized.com für regelmäßige Aktualisierungen und erweiterte Produktinformationen.

SYMBOLE


In dieser Montageanleitung werden die folgenden Symbole und Warnhinweise verwendet:

	ACHTUNG! Die Kombination aus diesem Symbol und dem Wort „ACHTUNG“ weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Viele Warnhinweise lauten: „Sie könnten die Kontrolle verlieren und stürzen“. Da jeder Sturz zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann, wiederholen wir den Warnhinweis vor Verletzungs- oder Todesgefahr nicht in jedem Fall.
	VORSICHT: Die Kombination aus dem Warnsymbol und dem Wort „VORSICHT“ weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, sofern sie nicht verhindert wird, zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann, oder weist alternativ auf eine unsichere Vorgehensweise hin.
	Das Wort „VORSICHT“ ohne das Warnsymbol weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Schäden am Fahrrad oder zum Erlöschen der Garantie führen kann.
	Dieses Symbol weist den Leser auf besonders wichtige Informationen hin.
	Dieses Symbol bedeutet, dass hochwertiges Fett wie abgebildet aufgetragen werden sollte.
	Dieses Symbol bedeutet, dass Carbon-Montagepaste wie abgebildet aufgetragen werden sollte, um die Reibung zu erhöhen.
	Tech-Tipps sind hilfreiche Tipps zur Montage und Verwendung.
	Genauere Informationen finden Sie im Owner’s Manual, das Ihrem Fahrrad beiliegt.
	Genauere Informationen finden Sie gegebenenfalls in der mit Ihrem Fahrrad gelieferten Betriebsanleitung.

Diese Betriebsanleitung wurde in englischer Sprache verfasst (Originalbetriebsanleitung). Die vorliegende Anleitung ist somit eine „Übersetzung der Originalbetriebsanleitung“.

WEITERE SPRACHEN STEHEN UNTER www.specialized.com ZUM DOWNLOAD ZUR VERFÜGUNG.

MONTAGE


	ACHTUNG! Die ordnungsgemäße Montage erfordert grundlegende mechanische Fähigkeiten und einen Satz hochwertiger Werkzeuge, wie z. B. einen Drehmomentschlüssel. Wenn Sie sich bezüglich des richtigen Zusammenbaus Ihres Fahrrads nicht sicher sind, sollten Sie es von einem autorisierten Specialized Fachhändler montieren lassen.
---	---

KONTROLLE DES FAHRRADS

- Achten Sie beim Entnehmen aller Teile aus der Verpackung darauf, dass beim Versand nichts beschädigt wurde. Wenn Sie Schäden feststellen, wenden Sie sich an Specialized Rider Care.

DREHMOMENTANGABEN

- Die Drehmomentangaben finden Sie in der mit dem Fahrrad gelieferten Betriebsanleitung oder auf dem Bauteil in der Nähe der anzuziehenden Schraube.
- Allgemeine Drehmomentangaben sind auch im Owner’s Manual zu finden.

	ACHTUNG! Das korrekte Anzugsmoment aller Befestigungselemente (Muttern, Bolzen, Schrauben) Ihres Fahrrads ist für Ihre Sicherheit unerlässlich. Bei einem zu geringen Anzugsmoment hält das Befestigungselement möglicherweise nicht sicher. Bei einem zu hohen Anzugsmoment können Gewinde ausreißen sowie das Befestigungselement sich weiten, verbiegen oder brechen. Ein falsches Anzugsmoment kann zum Versagen der Komponente führen, sodass Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen könnten. Achten Sie darauf, dass alle Schrauben und Bolzen gemäß den vorgegebenen Anzugsmomenten angezogen sind. Prüfen Sie alle Anzugsmomente nach der ersten Fahrt und danach in regelmäßigen Abständen, um die sichere Befestigung der Komponenten zu gewährleisten.
---	---

DRAHTLOSE KOMponentEN

- Fahrräder, die mit drahtlosen Komponenten ausgestattet sind, müssen vor der Verwendung aufgeladen werden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Komponentenherstellers.

VERPACKUNG

- Bitte bewahren Sie die gesamte Verpackung auf, da Sie diese für den Transport Ihres Fahrrads wiederverwenden können.



RECYCLING: Bitte befolgen Sie Ihr örtlichen Recyclingrichtlinien, um die Verpackung korrekt zu entsorgen.

AKTIVIERUNG DER MOTORUNTERSTÜTZUNG

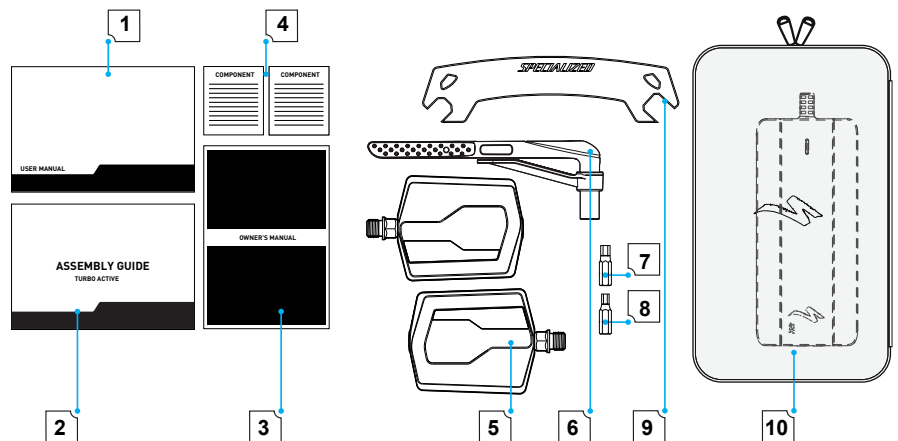
- Die Motorunterstützung wird bei eingeschaltetem System aktiviert, sobald die Tretkurbeln gedreht werden und ein Drehmoment erkannt wird. Dies kann auch passieren, wenn Sie das Fahrrad nicht aktiv fahren, z. B. wenn sich das Fahrrad in einem Montageständer befindet oder umgedreht ist und die Tretkurbeln gedreht werden oder die Kette bewegt wird (wodurch sich die Tretkurbeln drehen), wenn sich beim Schieben des Fahrrads die Tretkurbeln drehen und in allen anderen Situationen, in denen sich die Tretkurbeln absichtlich oder unbeabsichtigt drehen und die Räder sich bewegen. Das bedeutet, dass das System ausgeschaltet werden sollte, wenn keine Motorunterstützung gewünscht ist, um eine ungewollte Aktivierung des Motors zu vermeiden.



ACHTUNG! Schalten Sie den Akku immer aus, wenn Sie ihn nicht verwenden und/oder wenn am Fahrrad gearbeitet wird.

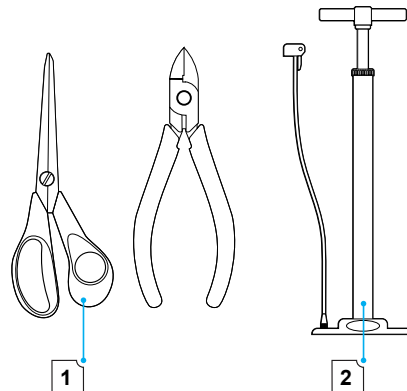
INHALT DER KLEINTEILEBOX

1. Betriebsanleitung
2. Montageanleitung
3. Owner's Manual (Bedienungsanleitung)
4. Handbücher für Komponenten
5. Pedale (optional)
6. Drehmomentschlüssel (1 bis 10 Nm)
7. Inbusschlüssel/Sechskantaufsatz
8. Torx-Schlüssel/Torx-Steckschlüsselaufsatz
9. Gabelschlüssel
10. Specialized Turbo Ladegerät



ERFORDERLICHES WERKZEUG

1. Schere oder Seitenschneider
2. Standpumpe (mit Manometer)



VIDEO DER MONTAGEANLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones, um ein detailliertes Video der Montageanleitung Ihres Fahrrads in Ihrer Sprache aufzurufen.

1. Öffnen Sie die Kamera-App auf Ihrem Smartphone.
2. Berühren Sie den auf dem Display angezeigten QR-Code nach Bedarf leicht, um die Kamera auf den Code zu fokussieren.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um die Aktion durchzuführen.

Let's Build
This Sweet
Ride!



Assembly
Instructions

LOS GEHT'S



Ihr E-Bike ist deutlich schwerer als ein Fahrrad ohne Motorunterstützung. Seien Sie stets vorsichtig, wenn Sie Ihr E-Bike anheben, schieben, verladen oder transportieren. Das Auspacken und die Montage dieses Fahrrads erfolgt am besten mit Hilfe einer weiteren Person.

1. Entfernen Sie das Klebeband von der markierten Seite des Kartons und öffnen Sie den Karton.
2. Suchen und entnehmen Sie die Kleinteilebox und dann alle mitgelieferten Teile, um Ihr Fahrrad zusammenzubauen.



3. Entfernen Sie die Stütze am Vorderrad aus dem Karton und legen Sie diese beiseite.
4. Rollen Sie das Fahrrad aus dem Karton und entfernen Sie die Schutzverpackung an der Sattelstütze.



VORSICHT: Die Innenverpackung ist nicht als Fahrradständer geeignet. Stellen Sie das Fahrrad auf den Seitenständer, falls vorhanden, oder lehnen Sie es an eine stabile Fläche, um das Fahrrad während der Montage abzustützen.



EINSTELLEN DES LENKERS

Bestimmen Sie den Vorbautyp Ihres Fahrrads: (A) Ahead-Vorbau, (B) Flow-Vorbau oder (C) integrierter Como-Vorbau, und folgen Sie dann den Anweisungen für den entsprechenden Typ.



Der Lenker am Fahrrad wurde gedreht, um einen sicheren Sitz in der Box zu gewährleisten.

Entfernen Sie die Kabelbinder, mit denen der Lenker am Oberrohr befestigt ist.



VORSICHT: Achten Sie darauf, das Fahrrad beim Entfernen der Kabelbinder nicht zu beschädigen.

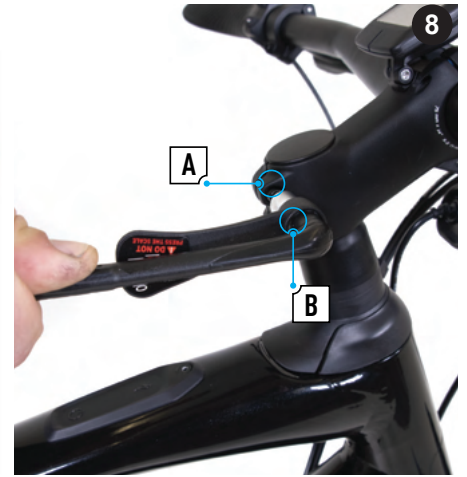
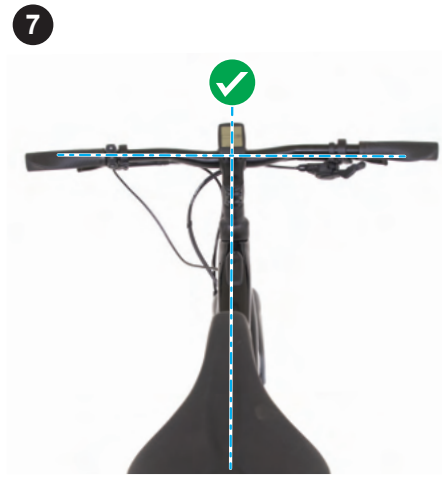


AHEAD-VORBAU:

5. Lösen Sie die beiden Schrauben (A-B) auf der Rückseite des Vorbaus (gegen den Uhrzeigersinn) mit einem Steckschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz, bis sich der Vorbau drehen lässt.
6. Klemmen Sie das Rad zwischen Ihre Knie und drehen Sie den Lenker in die richtige Position.



7. Richten Sie den Lenker an der Mitte des Fahrrads aus.
8. Ziehen Sie die beiden Schrauben (A-B) auf der Rückseite des Vorbaus (im Uhrzeigersinn) mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz auf das vorgeschriebene Drehmoment an.

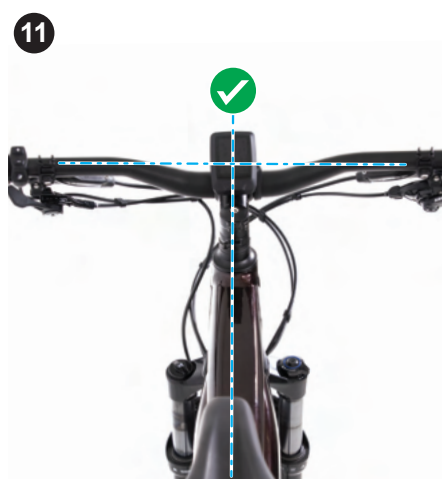


FLOW-VORBAU:

9. Lösen Sie die beiden Schrauben (A-B) auf der Rückseite des Vorbaus (gegen den Uhrzeigersinn) mit einem Steckschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz, bis sich der Vorbau drehen lässt.
10. Klemmen Sie das Rad zwischen Ihre Knie und drehen Sie den Lenker in die richtige Position.



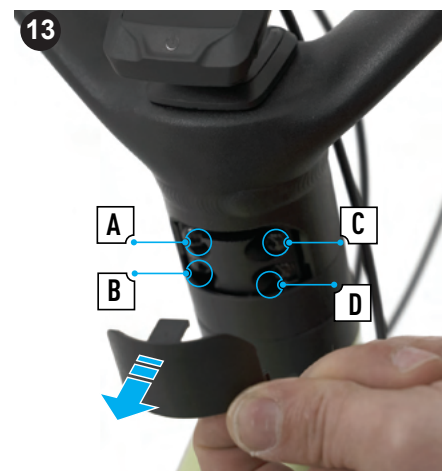
11. Richten Sie den Lenker an der Mitte des Fahrrads aus.
12. Ziehen Sie die beiden Schrauben (A-B) auf der Rückseite des Vorbaus (im Uhrzeigersinn) mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz auf das vorgeschriebene Drehmoment an.



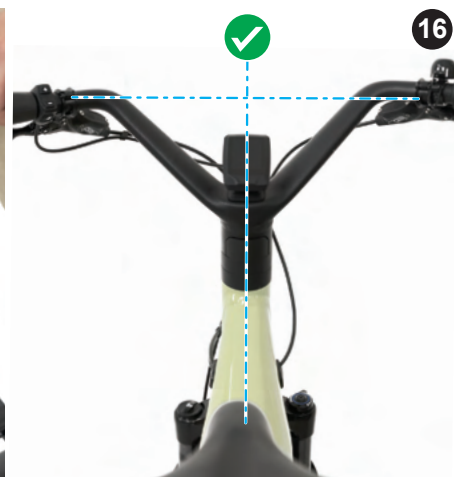
INTEGRIERTER COMO-VORBAU:

Das Como ist mit einer speziell entwickelten Lenker-Baugruppe versehen, die anders als andere Lenker eingestellt wird.

13. Entfernen Sie die Abdeckung der Gabelschaftklemmung auf der Rückseite des integrierten Vorbaus.
14. Lösen Sie die vier Schrauben (A-D) an der Gabelschaftklemmung (gegen den Uhrzeigersinn) mit einem Steckschlüssel und dem entsprechenden Torx-Aufsatz, bis sich der Vorbau drehen lässt.



15. Klemmen Sie das Rad zwischen Ihre Knie und drehen Sie den Lenker in die richtige Position.
16. Richten Sie den Lenker an der Mitte des Fahrrads aus.



17. Ziehen Sie die Schrauben der Gabelschaftklemmung (A-D) mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Torx-Aufsatz abwechselnd leicht an. Ziehen Sie die Schrauben dann abwechselnd auf das vorgeschriebene Drehmoment fest.
18. Bringen Sie die Abdeckung der Gabelschaftklemmung wieder auf der Rückseite des Vorbaus an (muss hörbar einrasten).



ANBRINGEN DER PEDALE

Je nach Typ werden die Pedale entweder mit einem 15-mm-Gabelschlüssel oder einem 6-mm-Inbusschlüssel montiert.



VORSICHT: Achten Sie darauf, die Pedale richtig zu installieren. Das linke und das rechte Pedal haben entgegengesetzte Gewinde und können die Tretkurbeln beschädigen, wenn sie auf der falschen Seite montiert werden.



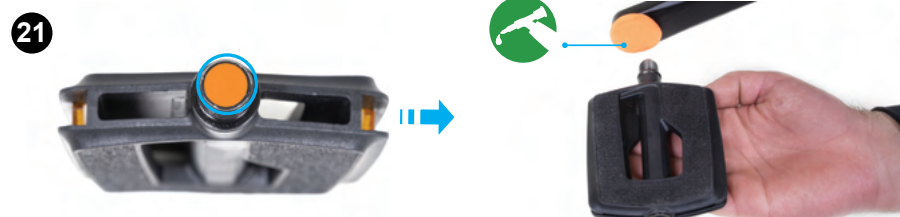
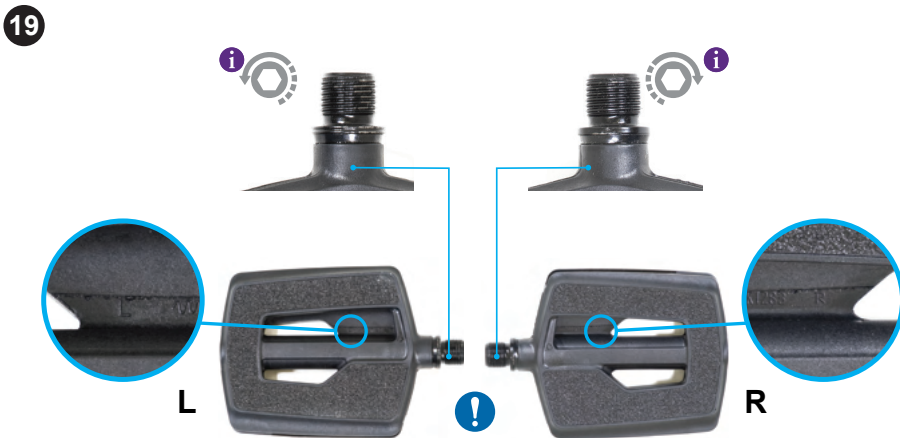
Beim Anziehen drehen sich beide Pedalgewinde nach vorne zur Vorderseite des Fahrrads.

19. Nehmen Sie die Pedale aus ihrer Verpackung und bestimmen Sie das linke Pedal („L“) und das rechte Pedal („R“). Die Pedale verfügen über Aufkleber, die den Aufklebern an der linken und rechten Tretkurbel entsprechen.



Die Tretkurbelgewinde sind vorgefettet.

20. Stecken Sie das rechte Pedal „R“ in die rechte (antriebsseitige) Kurbel (Drehung im Uhrzeigersinn).
21. Stecken Sie das linke Pedal „L“ in die linke (nicht-antriebsseitige) Kurbel (Drehung gegen den Uhrzeigersinn).



22. MITTELS INBUSSCHLÜSSEL

FESTZUZIEHENDE PEDALE: Ziehen Sie das Pedal mit dem entsprechenden Inbusschlüssel, der von der Innenseite der Kurbel eingeführt wird, fest. Bei der richtigen Spannung hinterlässt das Werkzeug einen spürbaren Abdruck in der Handfläche.

23. MITTELS GABELSCHLÜSSEL

FESTZUZIEHENDE PEDALE: Ziehen Sie das Pedal mit dem Gabelschlüssel fest. Bei der richtigen Spannung hinterlässt das Werkzeug einen spürbaren Abdruck in der Handfläche.



AUSZIEHEN DER VERENKBAREN SATTELSTÜTZE

Wenn Ihr Fahrrad mit einer versenkbaren Sattelstütze ausgestattet ist, wurde diese für den Versand auf die unterste Position im Rahmen eingestellt, und das Standrohr befindet sich ebenfalls in der untersten Position. Vor dem Einstellen der Sattelhöhe müssen Sie die versenkbare Sattelstütze in die vollständig ausgezogene Position herausziehen.

24. Platzieren Sie hierzu den Daumen einer Hand auf dem Hebel der versenkbaren Sattelstütze und die andere Hand am Sattel.

25. Drücken Sie mit dem Daumen auf den Hebel der versenkbaren Sattelstütze und verwenden Sie dann Ihre Hand, um die Aufwärtsbewegung des Sattels beim Herausziehen der versenkbaren Sattelstütze zu führen.



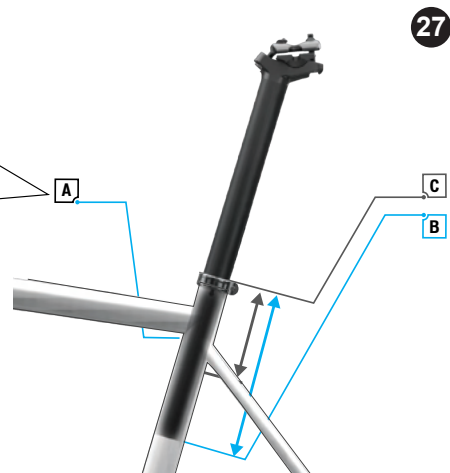
VORSICHT: Verwenden Sie stets Ihre Hand, um die Aufwärtsbewegung des Sattels beim Herausziehen der Sattelstütze zu führen, während Sie das Fahrrad nicht fahren. Andernfalls kann es zu leichten oder mittelschweren Verletzungen kommen.

MINDESTEINSTECKTIEFE DER SATTELSTÜTZE

Um Schäden am Rahmen und/oder der Sattelstütze zu vermeiden, ist die Mindesteinstecktiefe in das Sitzrohr stets zu beachten. Die Mindesteinstecktiefe muss die folgenden Kriterien erfüllen:

26. Die Sattelstütze muss so tief in den Rahmen eingeschoben sein, dass die „Min/Max“-Markierung für die Mindesteinstecktiefe bzw. die maximale Ausziehlänge, wo zutreffend, auf der Stütze nicht sichtbar ist (A).

27. Die Sattelstütze muss außerdem so weit in das Sitzrohr eingeschoben werden, dass die für den Rahmen (C) erforderliche Mindesteinstecktiefe erreicht oder überschritten wird (B).



Genauere Informationen zur maximalen und minimalen Einstecktiefe der Sattelstütze sind in der mit dem Fahrrad gelieferten Betriebsanleitung zu finden.



ACHTUNG! Die Nichtbeachtung der beschriebenen Anforderungen zum Einsetzen der Sattelstütze kann zu Schäden am Rahmen und/oder an der Sattelstütze führen, wodurch Sie die Kontrolle verlieren und stürzen können.

EINSTELLEN DER SATTELSTÜTZENHÖHE

Bestimmen Sie den Sattelstützentyp Ihres Fahrrads; Sattelstützklemme (A) oder Sattelstützenkeil (B) und folgen Sie dann den Anweisungen für den entsprechenden Typ.

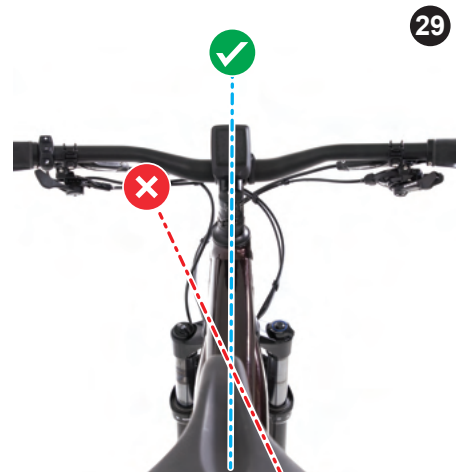


Weitere Informationen zum Einstellen der Sattelhöhe finden Sie im Owner's Manual.



SATTELSTÜTZKLEMME

28. Lösen Sie die Schraube der Sattelstützklemme mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz und stellen Sie die Sattelhöhe auf die gewünschte Position ein. Ziehen Sie dann die Schraube der Sattelstützklemme leicht an.
29. Richten Sie den Sattel an der Mittellinie des Fahrrads aus.



30. Ziehen Sie die Schraube der Sattelstützklemme mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz mit dem angegebenen Drehmoment fest, das auf der Sattelstützklemme und/oder in der Betriebsanleitung angegeben ist.



SATTELSTÜTZENKEIL

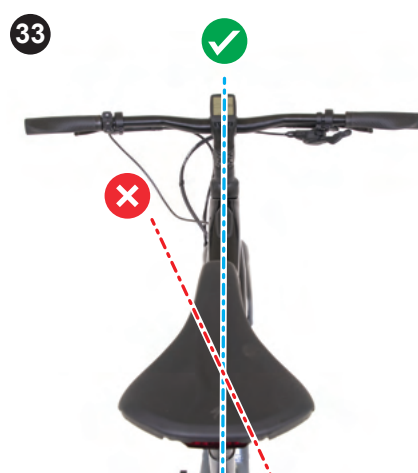


Vordere und hintere Sattelstützenkeile werden auf dieselbe Weise eingestellt.

31. Lösen Sie die Schraube des Sattelstützenkeils mit einem Steckschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz.
32. Stellen Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe ein.



33. Richten Sie den Sattel an der Mittellinie des Fahrrads aus.
34. Nachdem Sie die Höhe der Sattelstütze eingestellt haben, ziehen Sie die Schraube des Keils mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz auf das vorgeschriebene Drehmoment fest.



AUFPUMPEN DER REIFEN

Die Reifen müssen mithilfe einer Pumpe mit genauer Druckanzeige aufgepumpt, regelmäßig überprüft und bei Bedarf erneut aufgepumpt werden.

35. Pumpen Sie die Reifen auf den gewünschten Druck auf. Der Druckbereich ist auf der Seitenwand des Reifens angegeben. Sehen Sie in der Anleitung der Räder oder auf dem Aufkleber an der Felge nach, ob es für Ihre Räder eine Druckbegrenzung gibt. Dieser Druck darf nicht überschritten werden.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Reifen und Schläuche“ der Specialized Bedienungsanleitung für Fahrräder („Owner's Manual“).



ACHTUNG! Pumpen Sie nie einen Reifen über den auf der Seitenwand angegebenen Druck oder den vom Laufradhersteller angegebenen maximalen Druck auf. Es gilt der jeweils geringere Wert. Bei Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann der Reifen platzen und sich von der Felge lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

35



LADEN DES AKKUS



Ihr Fahrrad wird mit teilweise aufgeladenem Akku geliefert. Laden Sie den Akku vor der ersten Fahrt vollständig auf. Wichtige Sicherheitsinformationen und Anweisungen zum ordnungsgemäßen Laden des Akkus finden Sie in der mit Ihrem Fahrrad gelieferten Betriebsanleitung. Bitte lesen Sie sich die gesamte Betriebsanleitung durch.



ACHTUNG! Wenn das Ladegerät angeschlossen ist, darf das Fahrrad nicht bewegt bzw. dürfen die Kurbeln nicht gedreht werden. Andernfalls können der Ladegerätstecker und/oder Ladeanschluss beschädigt werden, wenn die Kurbel den Stecker berührt.



Wenn der Magnet des Hinterrad-Geschwindigkeitssensors während des Ladens am Geschwindigkeitssensor vorbei bewegt wird, schaltet der Akku in einen sicheren Zustand und stoppt den Ladevorgang. Um Unterbrechungen des Ladevorgangs zu vermeiden, sollte das Hinterrad während des Ladens nicht gedreht werden. Stellen Sie vor Wiederaufnahme des Ladens sicher, dass sich der Magnet des Geschwindigkeitssensors nicht in der Nähe des Sensors im Ausfallende befindet. Ziehen Sie zur Wiederaufnahme des Ladens den Ladegerätstecker heraus und schließen Sie ihn dann wieder an.

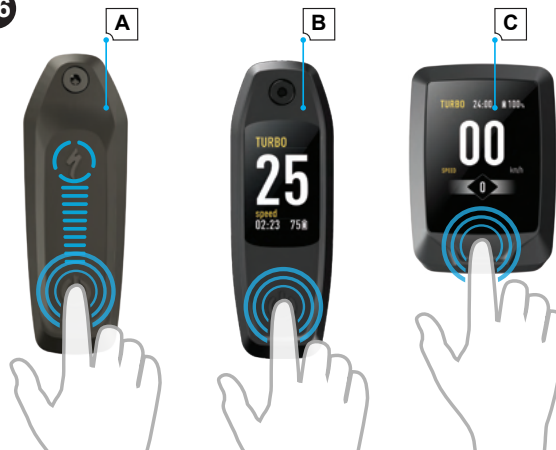


VERBINDEN MIT MISSION CONTROL

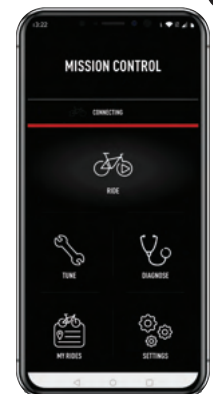
Je nach Modell ist das Fahrrad mit einer TCU (A), einer MasterMind TCU (B) oder einer MasterMind TCD (C) ausgestattet.

36. Schalten Sie die Spannungsversorgung des Fahrrads durch Betätigung der EIN/AUS-Taste an der TCU oder TCD ein.
37. Befolgen Sie die Schritte in der Betriebsanleitung des Fahrrads, um das Fahrrad mit der Mission Control-App zu verbinden und die Online-Registrierung des Fahrers durchzuführen.

36



37





ACHTUNG! Führen Sie vor der ersten Fahrt und danach routinemäßig vor jeder Fahrt die nachstehende Sicherheitsprüfung sowie jegliche weiteren im Owner's Manual aufgeführten Sicherheitsprüfungen durch, um sicherzustellen, dass das Fahrrad sicher ist. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

1. Muttern, Bolzen, Schrauben und andere Befestigungselemente: Vergewissern Sie sich, dass die Sattelstütze, der Vorbau und der Lenker ordnungsgemäß festgezogen sind. Sie können überprüfen, ob Lenker, Vorbau und Sattelstütze ordnungsgemäß befestigt sind, indem Sie das Fahrrad zwischen Ihre Beine klemmen und dann versuchen, Lenker und Sattel zu drehen, zu verschieben und zu ziehen. Der Lenker und der Sattel sollten sich nicht bewegen. Sollte sich ein Teil bewegen lassen, richten Sie es neu aus, erhöhen Sie das Anzugsmoment der Befestigungselemente und versuchen Sie es erneut. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf, bis keine Bewegung mehr auftritt. Überprüfen Sie alle Schrauben am Fahrrad regelmäßig mit einem Drehmomentschlüssel, um sicherzustellen, dass sie mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sind.
2. Sattelstütze: Vergewissern Sie sich, dass die Sattelhöhe richtig eingestellt ist. Passen Sie sie bei Bedarf an.
3. Reifen und Räder: Vergewissern Sie sich, dass die Räder frei und rund drehen. Die Räder müssen im Rahmen und in der Gabel zentriert sein. Wenn die Räder Lagerspiel aufweisen und/oder nicht zentriert sind, wenden Sie sich bitte an Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf.
4. Reifendruck: Die Reifen müssen mithilfe einer Pumpe mit genauer Druckanzeige aufgepumpt, regelmäßig überprüft und bei Bedarf erneut aufgepumpt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Reifen und Schläuche“ der Ihrem Fahrrad beiliegenden Specialized Bedienungsanleitung für Fahrräder („Owner's Manual“).
5. Bremsen: Die Bremsen wurden im Werk voreingestellt und ausgerichtet. Wenn die Bremsbeläge oder die Bremsarme falsch eingestellt sind, wenden Sie sich bitte an Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf. Überprüfen Sie die Bremsbeläge regelmäßig auf Verschleiß. Bremsbeläge müssen ersetzt werden, wenn sie bis zur Verschleißlinie abgenutzt sind. Wenn die Bremsbeläge ausgetauscht werden müssen, Sie jedoch keine Erfahrung mit dem Austausch von Bremsbelägen haben, wenden Sie sich bitte an Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf. Testen Sie die Bremsen, indem Sie das Fahrrad jeweils vorne und hinten hochheben, das Rad drehen und den Bremshebel ziehen. Wenn die Bremsen nicht richtig funktionieren, wenden Sie sich bitte an Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf.

Überprüfen Sie das Fahrrad regelmäßig, um sicherzustellen, dass keine Komponenten beschädigt sind. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile oder lassen Sie diese durch einen autorisierten Specialized Fachhändler ersetzen.